

**SCHWEIZER BÖRSE**

**Schweizer Börse nimmt Aufwärtstrend wieder auf**

ZÜRICH: Die Schweizer Börse SWX hat am Montag nach einem verhaltenen Geschäft mit Rückenwind der US-Aktien etwas fester geschlossen. Die jüngste Entspannung bei den Zinsen habe sich positiv auf die Finanzwerte ausgewirkt, sagten Händler. Das Geschäft sei aber insgesamt, nicht zuletzt wegen eines Feiertages in London, ruhig verlaufen. Der Swiss Market Index (SMI) stieg 26,6 Zähler auf 8338,3 Punkte.

Der breite Swiss Performance Index (SPI) rückte 17,08 Zähler vor auf 5753,37 Punkte. Der New Market Index (SWX) büsste zum Schluss 13,2 Zähler ein auf 1696,4 Punkte.

**Aufgebläht**

Im Zentrum standen laut Händlern Rentenanstalt, deren Umsatz durch eine ausserbörslich gemeldete Transaktion über 416 000 Aktien oder rund 3,5 Prozent des Kapitals aufgebläht worden war. Händler sagten, dieser Block habe wieder zu Spekulationen Anlass gegeben. Rentenanstalt stiegen 32 Fr. auf 1335.

CS Group schlossen 2,50 Fr. fester auf 383,50 Franken. Am Donnerstag wird die Bank über das erste Semester berichtet. Händler erwarteten auch Angaben zu Rentenanstalt, da die CS 5,5 Prozent an der Versicherung hält.

Agefi steigerte den Gewinn im Halbjahr deutlich. Das Unternehmen will die Aktivitäten in und um das Internet ausweiten. Zudem dürfe für das ganze Jahr mehr Gewinn erwartet werden. Agefi stieg 52 Fr. oder 10,76 Prozent auf 530 Franken.

Zurich Allied machten neun Fr. oder rund ein Prozent der am Freitag erlittenen Verluste wett und schlossen mit 926 Franken. Zurich hatten am Freitag nach Spekulationen, die Gesellschaft könnte eine Gewinnwarnung aussprechen, deutlich nachgegeben. Obwohl Zurich schnell ein Dementi abgab, hielten die Verkäufe an.

Vor dem am Dienstag anstehenden Halbjahresbericht wurden laut Händlern auch Clariant gesucht. Sie gewannen acht Fr. auf 628 Franken. Swisscom, die ebenfalls am Dienstag mit Zahlen kommt, gaben frühe Gewinne ab und schlossen stabil auf 520 Franken. Deutlich vorrückten konnten Serono, die knapp drei Prozent gewannen.

Bei Nestlé setzten sich nach anfänglichen Gewinnen wieder Gewinnmitnahmen durch. Sie sanken 15 Fr. auf 3725 Franken. Roche und Novartis zeigten sich etwas fester.

**Industriewerte höher bewertet**

Im Verlauf konnten sich bei den Industriewerten zunehmend höhere Notierungen durchsetzen. Holderbank, ABB, Sulzer und Georg Fischer legten zu, Saurer gaben 26 Fr. nach auf 1087. Swatch rückten knapp ein Prozent vor.

Unter den Medizintechnikwerten waren Straumann, Disetronic Sulzer Medica und Unilabs fester, Tecan, Phonak dagegen litten unter Gewinnmitnahmen. Auch Synthes-Stratec konsolidierten.

Unter den Hochtechnologiewerten waren Kudelski, Ascom und Micronas fester. Ascom stiegen 210 Fr. auf 6280 Franken. Das Ringen um die Einheitsaktie prägte weiterhin die Kursentwicklung, hiess es.

**OBLIGATIONEN**

**Franken-Obligationen weiter aktives Geschäft**

ZÜRICH: Der Handel mit Franken-Obligationen hat sich auch am Montag zur Mehrheit auf den Conf-Future und die längeren Eidenossen konzentriert. Händler sprachen von einer fast nahtlosen Fortsetzung des Geschehens vom Freitag. Der September-Conf schloss nach einem Tageshoch von 117,70 Prozent um 30 Basispunkte fester mit 117,45 Prozent. Es wurden 2164 Kontrakte gehandelt. Händler sagten, erneut hätten Deckungskäufe und andere derivativ motivierte Käufe die Kurse in die Höhe getrieben. «Die Stimmung ist besser, das ist offensichtlich», sagte ein Händler. Eine Zinserhöhung in der Schweiz scheine nach den Aussagen der beiden SNB-Vertreter, Präsident Hans Meyer und Direktoriumsmitglied Bruno Gehrig, in die Ferne gerückt zu sein. Auch dürfte eine Zinserhöhung um bis zu 50 Basispunkte durch die Europäische Zentralbank (EZB) am kommenden Donnerstag bereits im Markt sein.

Nach der deutlichen Entspannung der Swapsätze in der Vorwoche habe der Abwärtstrend zwar angehalten, hiess es. Die zweijährigen Swapsätze sanken auf 4,00/10 (4,03/11) Prozent, die fünfjährigen auf 4,06/14 (4,08/16) Prozent und die zehnjährigen auf 4,20/28 (4,23/31) Prozent.

Derzeit rentiert der 3,50 Prozent Eidgenosse 2010 mit 3,80 (Freitag 3,84) Prozent. Noch vor kurzem stand er noch über vier Prozent. Der 3,25 Prozent Eidgenosse 2009 rentierte mit 3,74 (3,77) Prozent, der 2,75 Prozent 2012 mit 3,85 (3,88) Prozent und der neue Eidgenosse 2014 warf 3,93 (3,95) Prozent ab. Die Durchschnittsrendite betrug 3,91 (3,92) Prozent.

Ein regeres Geschäft gesehen hätten auch die beiden Anleihen der BCV und der BKB. Diese attraktiven Papiere liefen sehr gut, hiess es. 4-1/2 BCV 2009 rentierte 4,41 und die ein Jahr längere 4-1/4 Prozent der BKB 2009 4,29 Prozent.

**Aktien Schweiz**

Table with columns: Aktien Schweiz, K/L, M/N/O, P/Q/R, S, T/U/V, W/X/Y/Z, and various stock tickers with their respective prices and changes.

**Aktien Ausland**

Table with columns: Aktien Ausland, Deutschland, USA und Kanada, Japan, Niederlande, and various international stock tickers with their respective prices and changes.

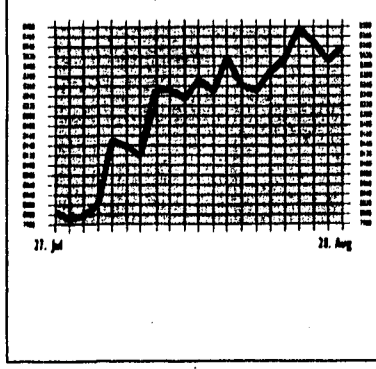
**Aktuelle Kurse**

Table with columns: Wechsalkurse, Unverbindliche Edelmetallkurse, LLB-Festgeldanlagen, LLB-Kassenobligationen, LLB-Inhaberkarte, LLB-Anlagefonds, and various exchange rates and prices.

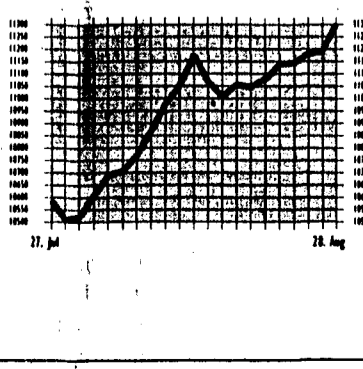
**REUTERS**

REUTERS logo and text: The Business of Information. Includes a small table of exchange rates and a reference to the Liechtensteinische Landesbank.

**SMI: SWISS MARKET INDEX**



**DOW JONES INDUSTRIAL**



**Offizielle Fixkurse**

Table with columns: Offizielle Fixkurse, EURO/In-Währung, and various exchange rates for different currencies.

Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft logo and contact information. Includes address, phone, fax, and internet details.